

Thema: Prater Wien

Autor: Nathalie Martens



An den Turntables im Wiener Prater Dome brachte Martin Garrix 3.500 Besucher auf Touren. Zwei Stunden lang konnte man zu seinen Tracks tanzen.

Die Adjustierung würde man eher einem Einwohner von Wien-Rudolfsheim-Fünfhaus oder Berlin-Neukölln zuordnen. Jogginghose, Unterleibchen Sportschuhe: Der Holländer Martin Garrix, mit zarten Siebzehn schon ein Star-DJ, ist eben nicht der Champagner-Typ. Könnte es aber, an seinen Erfolgen gemessen, sein: Mit dem zweiten Song in Folge belegt er den ersten Platz der Beatport-DJ-Charts – als Jüngster, der diesen Status je erreichen konnte.

Die Lebensumstände des Shooting-Stars entbehren nicht der bizarren Umstände: Um die von ihm mit Welterfolg besuchten Nachtclubs zu später Stunde überhaupt betreten zu dürfen, muss er die Unterschrift eines Elternteils vorweisen. Geht es aber ums Geschäft – und damit ist nicht vorrangig das Finanzielle gemeint –, steht er den Vorbildern DJ Tiesto und Hardwell nicht nach. Unter Vertrag ist er, wie andere Groß-DJs, bei Spinnin Records, wo gemeinsame Tracks entstehen. Für Pop-Diva Christina Aguilera hat er schon einen Mix produziert.

Doch der Durchbruch gelang mit dem Track „Animals“: 90 Millionen YouTube-Aufrufe und Spitzenränge weltweit, auch

Sein Song „Animals“ stürmt weltweit die Charts. Doch Martin Garrix ist erst 17 – und braucht für jeden Auftritt die Unterschrift von Mama und Papa.

in Österreich, wo der Hit mit steigender Tendenz schon unter den Top-10 eingetroffen ist. Garrix könnte sich also mit Grund einen stolzen jungen Herrn nennen. Doch er bleibt gelassen. „Für mich ist das alles noch sehr verrückt und wie ein

Traum“, sagte er vor wenigen Tagen anlässlich eines Wien-Auftritts zu NEWS:

Wenn man jede Woche einen anderen Kontinent bereist, droht man Freunde und Familie aus den Augen zu verlieren. Wohl dem, der da die folgenden Optionen walten

lassen kann: „Ich lasse meine Freunde zu meinen Shows einfliegen, so oft es geht. Mir ist es wichtig, Zeit mit ihnen zu verbringen. Auch meine Eltern waren von Anfang an involviert und begleiten mich zu meinen Auftritten. Meine Mum war schon mit mir in Dublin und Curacao, mein Vater begleitete mich nach Zypern.“ Ja, ein Gefühl der Einsamkeit bleibt doch bisweilen: „Wenn ich gerade irgendwo am Ende der Welt auftrete und zu Hause Geburtstage gefeiert werden, dann bin ich traurig.“

Ist – um endlich zum Punkt zu kommen – Martin Garrix Single? „Ich hatte eine Freundin, doch das hat leider auf Grund der vielen Touren nicht geklappt.“ Die Groupies, die Mädchen im Stand der Hysterie? „Ich kann das gar nicht leiden. Ich verstehe nicht, wie andere das genießen können. Nach der Show gehe ich sofort schlafen. Und zwar alleine, um mich mental schon auf die nächsten Auftritte vorzubereiten.“ Da soll es freilich auch andere Strategien geben.

■ Nathalie Martens



(Ent-)Spannend. NEWS-Redakteurin Nathalie Martens traf Martin Garrix backstage bei seinem Wien-Auftritt.